



# Musik und Tanz im Zentrum

Impressionen des Jugendopenairs finden Sie auf Seite 3

## Gemeindeentwicklungskonzept

Als nächster Schritt steht nun die Einbeziehung der Bevölkerung an. Diese startet mit zwei Informations- und Diskussionsanlässen.

Seite 2

## Rektorat

Vor einem Jahr wurde der Posten des Rektors und das Gremium des Rektorats geschaffen. Die ersten Erfahrungen sind durchwegs positiv.

Seite 7

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 34 | 26. August 2021

# Die Zukunft der Gemeinde mitgestalten

**Das Gemeindeentwicklungskonzept soll aufzeigen, wie sich die Gemeinde Wittenbach in den nächsten 15 bis 20 Jahren weiterentwickeln soll. Der Prozess der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes läuft bereits seit dem Herbst 2020. In verschiedenen Projektschritten galt es, Ideen und Themen zu konkretisieren und zu schärfen. Im nächsten Projektschritt steht nun der Einbezug der Bevölkerung an. Gemeindepräsident Oliver Gröble über den Mitwirkungsprozess und dessen Herausforderungen:**



*Wie wird die Bevölkerung nun in den Prozess involviert?*

In den vorherigen Projektschritten haben wir die Grundlagen erarbeitet, damit wir diese nun der breiten Bevölkerung vorstellen und ihre Inputs dazu abholen können. Dabei laden wir die Bevölkerung an zwei Terminen zu Informationsveranstaltungen ein. Wir zeigen nochmals konkret auf, warum wir ein Gemeindeentwicklungskonzept benötigen. Zudem werden die erarbeiteten Inhalte und

**«Für die vertiefte Mitwirkung starten wir einen digitalen Mitwirkungsprozess.»**

Ideen zu den Schwerpunktthemen «Vielfältiger Wohnraum», «Vernetzte Frei- und Grünräume», «Gute Erreichbarkeit», «Gemeinsames Zentrum», «Arbeiten vor Ort» und «Lebendige Quartierentwicklung» vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert. Bei den beiden Anlässen geht es darum, die Anliegen der Bevölkerung im Grundsatz zu spüren: Sind wir auf dem

richtigen Weg mit den erarbeiteten Themen? Haben wir alle wichtigen Themen aufgenommen? Gibt es Inhalte, die wir vergessen haben?

*Welche Möglichkeiten zur Mitwirkung gibt es dabei?*

Die Veranstaltungen dienen als Informationsanlässe und um Fragen zu stellen. Das heisst, die Teilnehmenden können Themen anstossen und einbringen. Für die vertiefte Mitwirkung starten wir einen digitalen Mitwirkungsprozess. Wir sind jetzt an der Umsetzung einer Broschüre, die wir an den Anlässen vorstellen und die wir der interessierten Bevölkerung

**«Ich freue mich auf den Dialog mit Einzelpersonen an den Anlässen und bin gespannt auf das Feedback und die Resultate der digitalen Mitwirkung.»**

abgeben können. Darin werden die Grundlagen und die verschiedenen erarbeiteten Entwicklungsfelder aufgezeigt. Diese Broschüre dient aber insbesondere als Grundlage für die vertiefte Mitwirkung der Bevölkerung. Diese Mitwirkung findet über ein digitales Mitwirkungsinstrument statt, in dem die Inhalte der Broschüre strukturiert kommentiert und bewertet werden können. Somit dienen die Anlässe quasi als Auftakt zur Mitwirkung.

*Wo liegen die Herausforderungen der Mitwirkung?*

Die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung abzuholen ist ein zentraler und wichtiger Teil dieses Prozesses. Die Mitwirkung hat aber seine Grenzen, da wir an verschiedene Rahmenbedingungen gebunden sind. Der Kanton macht uns z. B. Vorgaben in Bezug auf den Verkehr und die Mobilität. Die können wir nicht einfach ändern, auch wenn wir sie nicht toll finden. Oder in Be-

zug auf Gebiete von Grundeigentümern kann die Bevölkerung nicht vorschreiben, wie dieses zu gestalten ist. Daher war es uns wichtig, die Grossgrundeigentümer zu Beginn ins Boot zu holen. Unser Spielraum liegt schliesslich in den raumplanerischen Instrumenten wie Richtplan, Nutzungsplan oder Baureglement – das muss man sich bewusst sein.

*Welche Erwartungen hast du an den Mitwirkungsprozess?*

Ich wünsche mir, dass wir mit den Veranstaltungen im September die breite Bevölkerung erreichen und möglichst viele interessierte Personen teilnehmen werden. Daher möchte ich gerne jene ermuntern mitzumachen, die sich für das Zukunftsbild von Wittenbach interessieren. Ich freue mich auf den Dialog mit Einzelpersonen an den Anlässen und bin gespannt auf das Feedback und die Resultate der digitalen Mitwirkung. Damit werden wir Ende Jahr ein fundiertes Gemeindeentwicklungskonzept vorliegen haben, das uns für den weiteren Schritt der Ortsplanung die Richtung weist.

## Informations- und Diskussionsveranstaltung

24. September, 18.00 bis 19.30 Uhr oder  
25. September, 9.00 bis 10.30 Uhr  
Aula OZ Grünau

### Inhalt:

- Idee des Gemeindeentwicklungskonzeptes
- Vorstellung der erarbeiteten Themen und Inhalte
- Fragen und Diskussion
- Vorstellung des digitalen Mitwirkungsinstrumentes

Es gilt die Maskenpflicht.

*Oliver Gröble im Interview mit Isabel Niedermann*

**Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**

www.wittenbach.ch

Erscheint donnerstags in Wittenbach.

**Redaktionsschluss:**

Montag, 30. August, 10.00 Uhr.

**Herausgeber:**

Politische Gemeinde Wittenbach

**Verlag, Layout, Inserate und Druck:**

Cavelti AG, Gossau

**Auflage:** 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

**Titelbild:** © Toni-Ann Owens Frei

Die aktuellen Mediadaten sind online unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) abrufbar.

wittenbach

## Jugendopenair in Wittenbach bei herrlichem Sommerwetter

Als Abschluss des dreiwöchigen FerienSpases fand am Freitagabend, 13. August, auf dem Zentrumsplatz das dreizehnte Wittenbacher Jugendopenair statt.

Dieses begeisterte im Verlaufe des Abends viele Kinder, Jugendliche und Familien. Es herrschten sommerliche Temperaturen und die Stimmung war top. Das Projekt mit dem Ziel der Förderung der Jugendkultur und deren gesellschaftliche Teilhabe symbolisiert jeweils das letzte Angebot des FerienSpases und wurde erneut von der Offenen Jugendarbeit und der Schule für Musik organisiert. Die Wittenbacher Jugend präsentierte sich auch dieses Jahr kreativ, mutig und engagiert.

### Erfolgreicher Verlauf dank vieler Helfer

Über 50 Jugendliche hatten in verschiedenen Formationen ihre Talente wie Tanzen, Singen oder Musizieren einem zahlreich erschienenen Publikum vorgeführt. An der Cocktailbar schenkten die Jugendlichen dank der angenehmen Temperaturen die fruchtigen und alkoholfreien Abkühlungen im Minutentakt aus. Dank den weiteren Verpflegungsständen der Pizzeria Arrabbiata und des Spars wurden alle verköstigt. Herzlichen Dank an alle Sponsoren. Dank dem Einsatz aller Beteiligten und besonders dem Engagement der Jugendlichen war der Anlass auch im speziellen Veranstaltungsjahr 2021 ein voller Erfolg.

### FerienSpass in Zahlen

43	Unterschiedliche FerienSpass-Kurse
73	Durchführungen der Angebote
388	FerienSpass-Teilnehmende
899	gebuchte Teilnahmen
1245	gewünschte Buchungen

Herzlichen Dank den engagierten Veranstalter\*innen, die mit ihren verschiedenen Kursen zum abwechslungsreichen FerienSpass-Programm beigetragen haben.

Jerry Frei |



Bilder: © Toni-Ann Owens-Frei

## Schminkwettbewerb am Jugendopenair

Unter den kleineren Gästen, die am Jugendopenair am Kinderschminken teilgenommen haben, verlosen wir nach Zufallsprinzip je einen Kinogutschein.

Erkennt sich Ihr Kind im Stern wieder? Dann melden Sie sich mit den Kontaktdaten für die Zustellung des Gutscheins unter [jeremias.frei@wittenbach.ch](mailto:jeremias.frei@wittenbach.ch).



## ÖFFENTLICHE AUFLAGEN UM-/OFFENLEGUNG BRUGGWALDPARKBACH UND SANIERUNG HEILIGKREUZBACH

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)) ist folgendes Inserat für die öffentliche Auflage zu finden:

### Um-/Offenlegung Bruggwaldparkbach und Sanierung Heiligkreuzbach Wittenbach/ St.Gallen

Projektauflage Bachöffnungsprojekt mit Sondernutzungsplan

Bruggwaldparkbach, Abschnitt GN10 0,533 km bis 0,126 km gemäss GIS

Heiligkreuzbach, Abschnitt GN10 0,084 km bis 0,126 km gemäss GIS

Das Projekt kann im Bausekretariat (Büro 212) des Gemeindehauses eingesehen werden. Einsprachen können vom 31. August bis 29. September durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann.

### Rodungen

Im Rahmen des oben erwähnten Projekts sind Rodungen nötig. Es handelt sich dabei um 2120 m<sup>2</sup> temporäre und 970 m<sup>2</sup> de-

finitive Rodungen. Die Fläche der temporären Rodungen wird nach Abschluss der Bauarbeiten wieder aufgeforstet. Auch das entsprechende Rodungsgesuch liegt vom 31. August bis 29. September zur Einsichtnahme im Bausekretariat auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Kantonsforstamt, Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen einzureichen. Sie haben eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten. Einspracheberechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegt.

## Dank fürs Engagement als Behördenmitglied

Mit dem Ende der letzten Legislatur (2017–2020) haben diverse Behördenmitglieder ihre Aufgaben abgegeben. Während einer oder mehreren Amtsperioden haben sie sich als Mitglieder einer Behörde, einer Kommission oder einer Arbeitsgruppe in den Dienst der Wittenbacher Gemeinschaft gestellt. Im Rahmen der Verabschiedung im Schloss Dottenwil bedankte sich der Gemeinderat für das erbrachte Engagement. «Behördenmitglieder opfern ihre Zeit, die für die Familien oder die Hobbys abgeht. Dies ist nicht selbstverständlich und das gilt es zu würdigen», so Gemeindepräsident Oliver Gröble. Nach der Dankesrede wurden die rund 15 ehemaligen Behördenmitglieder zum Essen eingeladen.

IN |



Die Behördenverabschiedung fand im Schloss Dottenwil statt.



Unter den geladenen Gästen nahmen auch der ehemalige Gemeindepräsident Fredi Widmer, Katrin Kelemen der Arbeitsgruppe FerienSpass ...



... sowie die ehemalige Präsidentin des Primarschulrates Ruth Keller (links) und einstige Primarschulrätin Annamaria Farkas Holdinger teil.

## Pflegen, unterstützen, beraten

**SPITEX REGIOWITTENBACH** Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

### So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach,  
Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach,  
Telefon 071 298 45 47

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und  
13.00 bis 15.00 Uhr

[www.spitex-regiowittenbach.ch](http://www.spitex-regiowittenbach.ch)  
[info@spitex-regiowittenbach.ch](mailto:info@spitex-regiowittenbach.ch)

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3

### Statements zur Spitex

Im Rahmen der schriftlichen Abstimmung zum Jahresbericht 2020 der Spitex haben wir unsere Mitglieder gebeten, die Bedeutung der Spitex für sie selber zu formulieren. Gerne möchten wir einige davon in regelmässigen Abständen veröffentlichen. Vielen Dank unseren treuen Mitgliedern.

**«Spitex bedeutet für mich sehr nette Angestellte, tollen Einsatz, einfach Spitze.»**

Susanne Spörri, Wittenbach

## «Semita.35» – unser Weg ist das Ziel

**SPITEX REGIOWITTENBACH** Die Herausforderungen unserer Gesellschaft im Bereich der häuslichen Pflege zu Themen wie der künftigen Entwicklung, Fachkräftemangel, Ausbildung, Qualität, Lohnstruktur, Tarife zur Leistungsabrechnung sowie die regionale Positionierung beschäftigen aktuell den Vorstand und die Geschäftsleiterin der Spitex RegioWittenbach.



Damit der ambulante Pflegebedarf im Jahr 2035 von der Spitex auch gedeckt werden kann, hat der Vorstand der Spitex gemeinsam mit den Gemeinderäten der Trägergemeinden Wittenbach,

Muolen, Häggenschwil und Berg beschlossen, zeitnah die nötigen Weichen zu stellen, um den Anforderungen im Jahr 2035 gerecht werden zu können. Um sich in diesem Zuge strategisch neu auszurichten, ist das Projekt «Semita.35» ins Leben gerufen worden, das eine neue Unternehmensstrategie und des Weiteren auch die Umsetzungsgrundlagen erarbeitet.

«Semita» ist der lateinische Begriff für das Wort «Pfad, Weg», da der Pfad (Weg), den die Spitex einschlägt, mit diesem Projekt vorgegeben wird. Die Sprache Latein spiegelt die Nähe zur Medizin/Pflege wider. Der Zusatz «.35» spielt auf das Jahr 2035 an, an dem die Spitex dann fertig umstrukturiert sein soll. Die Farben Grün und Blau sind an das bestehende Spitemo angelehnt und sollen die Ab-

hängigkeit der Spitex-Zukunft zu diesem Projekt auch farblich wiedergeben. In erster Linie wurde das Grundsymbol von einem Kreis gewählt, da damit Unendlichkeit ausgedrückt wird. Die zwei Kreise, die sich umschliessen, sollen zum einen die Strategie (grün) darstellen und zum anderen jeweils die daraus resultierende Umsetzung (blau). Die offene Gestaltung der Kreise soll die Offenheit Neuem und Veränderungen gegenüber symbolisieren und zugleich darstellen, dass eine Unternehmensstrategie kein statischer Zustand ist, sondern ein Prozess, der ständig an neue Gegebenheiten und Einflüsse angepasst werden muss und dann auch folglich wieder neue Reaktion verlangt (Umsetzung).

Ruth Keller |

## Oberwiesen, Tempo 30

Das Strassenprojekt «Oberwiesen» mit den Deckbelagsarbeiten und Massnahmen zur Umsetzung der Tempo-30-Zone verzögert sich. Im Rahmen der Auflage der Tempo-30-Zone gingen bei der Gemeinde acht Einsprachen ein. In sieben Fällen konnte eine Einigung gefunden werden. Eine Einsprache wird aufrechterhalten und geht somit an den Kanton als nächste Instanz. Dadurch muss die vorgesehene Umsetzung des Projekts auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Tempo 30 auf Gemeindestrassen ist ein Bedürfnis aus der Bevölkerung. Das Konzept «Tempo 30» sieht eine Umsetzung in verschiedenen Phasen vor. Das Gebiet Oberwiesen ist das erste Quartier, in dem das Konzept realisiert werden soll. Damit die Geschwindigkeit von 30 km/h auch eingehalten wird, sind bauliche Massnahmen nötig. Im Sinne des Projekts «Grünes Wittenbach» werden die Gestaltungs- und Verkehrsberuhigungselemente begrünt.

IN |



## InfoTreff 61

Das neue Angebot ist ein Treffpunkt für Frauen und Männer ab 61 Jahren, die sich austauschen, plaudern und zusammensitzen wollen. Informative Inputs zu unterschiedlichen Themen ergänzen das gesellige Beisammensein. Der InfoTreff 61 findet jeweils am letzten Freitag des Monats statt. Schauen Sie unverbindlich rein und knüpfen Sie neue Kontakte.

Freitag, 27. August, 14.00 bis 16.00 Uhr  
Familienwerk, Vogelherdstrasse 4,  
9300 Wittenbach

Informativer Input zum Thema «Bewegung im Alltag»



## Fünfte Bundesübung 2021

### Datum

Samstag, 28. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

### Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

### Ort

Schiessanlage Erlenholz

Mit moderner elektronischer Trefferanzeige  
Kaum Wartezeiten

### Löseschluss

10.30 Uhr

### Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebeetiketten)

### Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz, Wittenbach:

Montag, 6. Sept., 17.30 bis 19.30 Uhr  
Löseschluss jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

## AUGUST

14. AUG. – 26. SEPT. 2021

**Ausstellung Gabriela Falkner und Bárbara Nimke – «ordinary magic»** ■ IG Schloss Dottenwil ■ Schloss Dottenwil

5. SEPT. 2020 – 30. SEPT. 2021

**Wechselausstellung im Museum: Historisches Kronbühl – Historischer Umbruch** ■ IG Schloss Dottenwil ■ Museumsgesellschaft

27. AUG. 2021

**InfoTreff 61** ■ Familienwerk ■ Alterskommission ■ 14–16 Uhr

28. AUG. 2021

**Goldsuchen** ■ Hulftegg Toggenburg ■ Verein fami, Wittenbach

28. AUG. 2021

**5. Bundesübung** ■ Schützenhaus Erlenhof ■ Schützengesellschaft

Wittenbach ■ 9–11 Uhr

29. AUG. 2021

**Schaudepot im Nebengebäude** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–17 Uhr

30. AUG. 2021

**Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger** ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

1. SEPT. 2021

**Pro Senectute Gym SeniorInnen** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

1. SEPT. 2021

**Pro Senectute Fit Gym Männer** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

## SONDERMÜLLSAMMELTAG IM ENTSORGUNGSHOF

Am Mittwoch, 1. September, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr findet der Sondermüllsammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt.

### Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

### Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

### Achtung! Folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterial wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

## URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 26. September 2021

### Kommunale Volksabstimmung

über folgende Vorlage:

- Weiterbetrieb des Schwimmbades Sonnenrain nach Auslaufen des Bauvertrages.

### Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlage:

- Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie

### Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»
- Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

**Persönliche Stimmabgabe an der Urne**  
Sonntag, 26. September 2021,  
10.00 bis 11.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus

### Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. OG, Gemeindehaus, während der Bürozeiten vorzeitig abgestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 24. September 2021, 17.00 Uhr, beim Front-Office bezogen werden.

### Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
  - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
  - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
  - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

## Pilzkontrolle

Botanischer Garten,  
Stephanshornstrasse 4, 9016 St.Gallen

Öffnungszeiten während der Saison  
(August bis Oktober):  
Montag: 7.30 bis 8.30 Uhr und 16.30 bis 17.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 17.00 Uhr

Ausserhalb der Saison nur nach telefonischer  
Vereinbarung (071 224 45 14).



## Grüezi mitenand

### Schulsozialarbeit OZ Grünau



Mein Name ist Freya Pagin und ich wohne in St.Gallen – in einer WG mit zwei Freundinnen und einer ebenso frechen wie herzigen Katze. Ich habe meine Ausbildung zur Sozialarbeiterin an der Fachhochschule Ostschweiz absolviert. Während meines Studiums durfte ich in ganz verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln: als Klassenassistentin in einer Heilpädagogischen Schule, als Arbeitsagogenin in einer Tagesstätte (Holzwerkstatt) für Menschen mit einer Hirnverletzung oder Behinderung und auch als Jobcoach für junge Erwachsene. Nun freue ich mich darauf, als Schulsozialarbeiterin, Teil des Oberstufenzentrums Grünau zu werden.

*Freya Pagin* |

### Schulsozialarbeit Sonnenrain



Mein Name ist Heike Mader, geboren in Deutschland, wohnhaft in Roggwil und ich bin Mutter von drei Söhnen. Meine berufliche Laufbahn begann ich als Diplom-Sozialpädagogin in Kindertagesstätten und wechselte später ins Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln. Mehr als zehn Jahre führte ich Eltern-Kind-Kurse in Roggwil durch. Zuletzt war ich als Schulsozialarbeiterin in Montlingen tätig. Ich freue mich nun sehr auf meine neue Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin im Schulhaus Sonnenrain.

*Heike Mader* |

## Ein gelungener Start

**Am 1. August 2020 wurde in Wittenbach die Funktion des Rektors und somit das Gremium des Rektorats geschaffen. Die Beteiligten schauen heute zufrieden auf das erste Jahr zurück. Ein Jahr mit vielen personellen, finanziellen und organisatorischen Umstrukturierungen. Seit dem 1. Januar 2021 befinden sich sämtliche Geschäfte der Schule auf der operativen Ebene in der Verantwortung des Rektorats.**

Am 1. Januar startete in Wittenbach die kleine Einheitsgemeinde. Dies brachte bereits im Vorfeld strukturelle Veränderungen mit sich, darunter auch die Schaffung des Rektorats der Primarschule unter der Leitung von José Lorca. Diese strukturelle Veränderung erweitert die fachlich-operative Führung der Primarschule und ermöglicht eine klarere Trennung zwischen operativen und strategischen Führungsebenen/-bereichen. Das Rektorat setzt sich aus dem Rektor, der Schulleitungen aller Schulkreise, der Leitung Schulverwaltung sowie der Lehrervertretung zusammen. Larissa Eberhard, Leiterin Schulverwaltung, und Christine Huber, Schulleiterin des Schulhaus-

ses Steig, sind von der neuen Organisationsstruktur überzeugt.

### Eine Sitzung alle zwei Wochen

Geradlinige Entscheidungen im operativen Bereich, die zeitnah umgesetzt werden können, sind laut Christine Huber unerlässlich, ebenso die Gesamtübersicht und die Verantwortung des Rektors. Weiterhin findet alle zwei Wochen eine Rektoratssitzung statt. «Es hat sich bewährt, dass bei diesen Besprechungen nebst dem Rektor, der Schulverwalterin und den drei Schulleitungen neu auch die Lehrpersonenvertretung anwesend ist», so die Schulleiterin des Schulhauses Steig weiter. Das Rektorat leitet die gesamten operativen Bereiche der Primarschule, es setzt sich dabei mit personellen, pädagogischen, organisatorischen, administrativen und finanziellen Belangen und Fragen der Schule auseinander und trifft die entsprechenden operativen Entscheidungen.

### Eine zukunftsweisende Entscheidung

Auch Larissa Eberhard findet die neue Struktur sinnvoll: «Das Rektorat ermöglicht mir ei-

nen Einblick in den Schulalltag und zeigt die Verbindung zwischen pädagogischen und administrativen Themen auf.» Nach dem ersten Jahr zeigt sich José Lorca sehr zufrieden: «Wir haben uns gut eingespielt und es herrscht eine konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeitskultur. Wir werden in Zukunft für die noch kommenden Aufgaben gut aufgestellt sein.» José Lorca ist überzeugt: «Die Gründung des Rektorats war eine zukunftsweisende und zukunftssträchtige Entscheidung.»

*Marc Ferber* |



Seit einem Jahr leitet das Rektorat die Wittenbacher Primarschule.

## 29 468.10 Franken



**FASTENOPFER**

**So hoch lautet der Zwischenstand von Mitte August zu unserer Fastenopfersammlung 2021. Das Ergebnis ist erstaunlich angesichts von Corona. Und Wittenbach ist im Vergleich zu andern Pfarreien mit diesem Ergebnis ganz gut unterwegs.**

### Erst ein Zwischenstand

Noch bis Ende Jahr unterstützen wir unser Fastenopferprojekt im südlichen Afrika, zusammen mit Muolen und Häggenschwil; der Betrag wird also bis Ende Jahr noch weiter steigen.

Insofern ist ein Vergleich mit den Vorjahren noch nicht möglich; trotzdem hier die Zahlen von 2019 und 2020 (nur Wittenbach):

2019: 31 463.45 Franken

2020: 31 289.25 Franken (1. Coronajahr)

Übrigens: Pro Kopf am meisten für das Fastenopfer gespendet wird in unserer Seelsorgeeinheit in der Pfarrei Muolen.

Das Resultat für alle drei Pfarreien, zusammengezählt, ergibt von Januar bis Mitte August 2021:

47 177.05 Franken

### Ein herzliches Dankeschön!

Wir waren überrascht, wie trotz Corona und trotz der gesellschaftlichen Veränderungen der Betrag in Wittenbach über die letzten Jahre recht stabil blieb. Das freut uns sehr.

In vielen anderen Pfarreien gingen die Fastenopferspenden in den letzten Jahren zurück, teilweise um 30 oder 50 Prozent. Wir sind da anscheinend eine positive Ausnahme.

Vom Seelsorgeteam möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die jedes Jahr dem Fastenopfer treu einen namhaften Beitrag zukommen lassen.

### Die Sammlung geht noch weiter!

Noch bis Ende Jahr, also weitere vier Monate, geht die Sammlung weiter.

Alle Einzahlungen bis dahin werden also unserem Projekt im südlichen Afrika zugeschrieben. Auch Einzahlungen über Twint oder Onlinebanking werden aufgrund der Postleitzahl unserer Pfarrei zugerechnet.

Postkonto 60-19191-7

IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7

Vergelts Gott!

Christian Leutenegger |

## Tageslager «Spiel ohne Grenzen»



Bereits das 7. Tageslager findet statt!

Bist du auch dabei? Spiele drinnen und draussen in allen Variationen, viel frische Luft und Bewegung, Olympiade und Casino, Spiele für Körper und Kopf, kreativ und fantasievoll, in Wittenbach und Häggenschwil.

### Dienstag bis Donnerstag, 19. bis 21. Oktober.

Anmelden können sich alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Der Anlass ist ökumenisch offen. Kostenbeitrag: Fr. 70.– (mit der Kulturlegi der Caritas gratis).

### Anmeldung beginnt!

In der kommenden Woche werden die Anmeldezettel in allen Schulen in Muolen, Häggenschwil und Wittenbach verteilt. Ab dann ist auch die Anmeldung möglich. Weitere Infos finden sich auf dem Zettel.

Das Tageslagerteam |

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Freitag, 3. September, 12.00 Uhr.** Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, der von Mitarbeitenden der Katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen. Wie üblich werden dabei zwei Essensgutscheine für den kommenden Mittagstisch verlost.

**Kosten:** Fr. 15.–

**Ort:** Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach

**Anmeldung** bis Dienstag, 31. August, an Regula Loher, 078 801 73 78 oder regulaloher@bluwin.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Team Restaurant Sonnenrain  
Regula Loher, Seelsorgerin  
Sven Keller, Sozialarbeiter

## JAWI Voice of Wittenbach

Für Jugendliche der Oberstufe am Freitag, 10. September, 19.00 bis 22.00 Uhr. Für Jugendliche der Mittelstufe am Samstag, 11. September, 14.00 bis 18.00 Uhr.

Wo: Mozartsaal beim Feuerwehrdepot. Anmeldung für Mittelstufe vor Ort. Für Oberstufe per

WhatsApp/Nummer Jerry Frei 078 721 37 99. Eintritt für Anlass: Fr. 2.–. Mit kompetenter Jury, die die beste Darbietung prämiieren wird. Organisation: Jugendarbeit der politischen Gemeinde und der beiden Kirchgemeinden. Weitere Infos unter [www.jawi.ch](http://www.jawi.ch).

## Kartonrollen gesucht!

Ganz herzlichen Dank für all die vielen Kartonrollen, die bei uns bis jetzt abgegeben wurden. Bis nach den Sommerferien türmte sich im Treppenhaus des Pfarrhauses bereits ein grosser Berg von Rollen, Röhren und Leisten in allen Variationen. Es war toll zu erfahren, wie viele unser Tageslager auf diese Art unterstützt haben.

### Die Sammlung geht weiter!

Wir nehmen gerne noch bis Mitte September Kartonrollen entgegen.

Vielen herzlichen Dank!

Christian Leutenegger |

## Schlagergottesdienst

Herzliche Einladung zu einem beschwingten Gottesdienst mit dem Duo Pläuschler!

**Samstag, 28. August, um 17.00 Uhr**  
Kath. Kirche St. Konrad, Wittenbach

Kollekte als Beitrag an die Musik.



## Bowlingabend

**FRAUENGEMEINSCHAFT** Am Mittwoch, 1. September, können wir unsere sportliche Seite zeigen. Da das Star-Bowling in Goldach geschlossen hat, bowlen wir dieses Jahr in der «1001 Freizeitwelt» in Amriswil. **Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!** In der Loungeecke kann jeder seinen Hunger und Durst auf eigene Kosten stillen, «1001 Freizeitwelt» verfügt über eine Imbisskarte.

**Treffpunkt:** 18.20 Uhr beim Parkplatz St. Konrad, wir bilden Fahrgemeinschaften für die Fahrt nach Amriswil. Spielbeginn: 19.00 Uhr

**Kosten:** Mitglieder Fr. 15.–, Nichtmitglieder und Männer Fr. 18.– (inklusive Schuhmiete)

**Anmeldung:** Bis spätestens Sonntag, 29. August, bei Bernadette Hug, 071 298 41 81 oder 079 468 37 29, und unter [bernahug@bluwien.ch](mailto:bernahug@bluwien.ch)

Wir freuen uns auf diesen sportlich-gemütlichen Abend mit euch.

Der Vorstand |



## ZENTRALER GOTTESDIENST FÜR DIE SEELSORGEEINHEIT

Wegen der Wallfahrt findet am Sonntag, 29. August, kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit statt. Deshalb sind alle drei Pfarreien herzlich zur gemeinsamen Eucharistiefeier in Wittenbach am **Samstag, 28. August, um 17.00 Uhr in St. Ulrich eingeladen.**

Kollekte für die Caritas Schweiz

**Wir halten Gedächtnis für**  
– Dora Oertle-Haggenmüller

## Gruss aus München

Einen herzlichen Gruss von der Jugendreise nach München, die vom 12. bis 14. August stattfand.

Sonja Billian  
Gustin Marjakaj



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

### Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: [c.leutenegger@altkon.ch](mailto:c.leutenegger@altkon.ch)

### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: [pfarramt.wittenbach@altkon.ch](mailto:pfarramt.wittenbach@altkon.ch)

### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: [s.keller@altkon.ch](mailto:s.keller@altkon.ch)

### Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

[www.wittenbach.altkon.ch](http://www.wittenbach.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Termine

### Donnerstag, 26. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

### Freitag, 27. August

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof (nur für Bewohnerinnen und Bewohner)

### Samstag, 28. August

- 11.00 Uhr Taufe von Aylina Chiara Ziltener
- ★ 17.00 Uhr Schlagergottesdienst mit dem Duo Pläuschler in St. Konrad  
Gestaltung: Christian Leutenegger und Michael Keller
- ★ 17.00 Uhr Zentraler Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit: Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

### Sonntag, 29. August –

#### 22. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 12.00 Uhr Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Alte Konstanzerstrasse: Eucharistiefeier in der Kathedrale St. Gallen

### Dienstag, 31. August

- 14.00 Uhr Lismi-Träff, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

### Mittwoch, 1. September

- 16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 18.20 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für Bowlingabend in Amriswil
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 2. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## Evangelische Kirche

## Chilemüüsl



Susy Zublasing

**D Chilemüüsl Sam und Julia suchen dringend Freunde.** Freunde, die mit ihnen lachen, singen, tanzen, basteln und Geschichten hören. Wer hat Lust, ein Chilemüüsl zu werden? Wir würden uns riesig freuen. Ein Angebot für Kinder von 2 bis 6 Jahren. 8. September, 14.00 bis 16.30 Uhr, im Kirchenzentrum, Seiteneingang.

## Platzanzahl beschränkt



Bitte melden Sie Ihr Kind via QR-Code oder online unter [www.tablat.ch/agenda](http://www.tablat.ch/agenda) an.

Manuela Huber  
Susy Zublasing

## Mittagstisch im Vogelherd

Der nächste Mittagstisch im Kirchenzentrum Vogelherd findet am Donnerstag, 2. September statt. Das Alterszentrum Kappelhof liefert uns das Menu und ein Salatbuffet wird von den Freiwilligen angerichtet. Kosten: Fr. 17.– inkl. Getränke. Wir bitten um **Anmeldung bis Dienstagabend, 18.00 Uhr**, bei Monica Thoma, 071 298 40 13 oder [monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch).

**Donnerstag, 2. September, 11.30 bis 13.30 Uhr**

**Daten bis Ende 2021:** 2./16./30. September, 28. Oktober, 11./25. November, 9. Dezember

## Besinnung vor dem Zmittag

Neu bietet Ueli Friedinger jeweils an den Daten, an dem der Mittagstisch stattfindet, um 11.15 Uhr eine kurze Besinnung von 15 bis 20 Minuten in der Kirche an. Sie sind herzlich zu dieser Andacht eingeladen.

Monica Thoma

## Seniorenachmittagsausflug ins Brauchtums-museum Urnäsch

## Brauchtum des Appenzellerlandes

Am Dienstag, 7. September, fahren wir um 13.02 Uhr mit dem Zug nach Urnäsch. Nach einem 20-minütigen Film lassen wir uns unter fachkundiger Führung Interessantes aus dem Brauchtum des Appenzellerlands erzählen. Für Gehbehinderte ist die Führung nicht geeignet. Anschliessend geniessen wir Kaffee und Dessert im Restaurant

Löwen. Ankunft in Wittenbach um 17.57 Uhr. Bahnfahrt: ca. Fr. 12.– (es werden Gruppenbillette organisiert), Eintritt: Fr. 6.– (Raiffeisen-Mitglieder gratis), Führung: Fr. 8.–. Kaffee und Dessert sind offeriert.

Anmeldung bis 1. September an Irene Märki, [irene.maerki@bluewin.ch](mailto:irene.maerki@bluewin.ch), 071 298 35 69.

Monica Thoma

## «Aufwind»-Abend-gottesdienst mit Band

Freitag, 27. August, 19.00 Uhr



Starte mit einem Abendgottesdienst zum Thema «Streng geheim» in das Wochenende. Bei trockener Witterung werden wir unter freiem Himmel rund um die Feuerschale feiern. Der «Aufwind» ist ein ökumenisch offenes Angebot, alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen!

Tschiggo Frischknecht-Plohmann

## Termine

## Donnerstag, 26. August

13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

## Freitag, 27. August

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit «Aufwind» Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann

## Samstag, 28. August

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach Kontakt: Samuel Stübi v/o Bunny

## Montag, 30. August

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt B. Bölli, 071 298 26 17

## Dienstag, 31. August

14.00 Uhr Lismi-Träff: Verena Hungerbühler, 071 298 48 81

## Mittwoch, 1. September

16.00 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte M. Thoma, 071 298 40 13

## Donnerstag, 2. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä» Kontakt: Astrid Addison  
11.30 Uhr Mittagstisch, M. Thoma, 071 298 40 13  
13.45 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

## Freitag, 3. September

18.30 Uhr Jugendgruppe «Sessophas», Diakon T. Frischknecht-Plohmann



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

## Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,  
[ueli.friedinger@bluewin.ch](mailto:ueli.friedinger@bluewin.ch)

## Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
[monica.thoma@tablat.ch](mailto:monica.thoma@tablat.ch)

## Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,  
[regula.ryser@tablat.ch](mailto:regula.ryser@tablat.ch)

## Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

## Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
[tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch)

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)

[www.ju-ki.ch](http://www.ju-ki.ch)

[www.youngpower.ch](http://www.youngpower.ch)

[www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch)

## Softballteam setzt sich an die Spitze der Meisterschaft

**SOFTBALL** Die Damen des Softballteams «Wittenbach Panthers» haben zwei erfolgreiche Wochenenden hinter sich gebracht. Es gelang zum ersten Mal, den amtierenden Schweizermeister «Zürich Barracudas» zu schlagen. Dass die «Panthers» das Spiel gewannen, war aufgrund der Leistungen in dieser Saison wenig überraschend. Aber dass das Spiel bereits nach drei Innings aufgrund der sogenannten Mercy-Rule mit 18:3 beendet werden könnte, hatte niemand erwartet. Mit der Mercy-Rule wird normalerweise sichergestellt, dass ein klar besseres Team aufgrund einer festgelegten Punktedifferenz frühzeitig ein Spiel vor dem Ablauf der normalen Spieldistanz gewinnt.

Am letzten Wochenende legten die «Panthers» mit zwei Siegen gegen die «Luzern Eagles»

gleich nach. Die Catcherin Geraldine Puertas schlug einen Homerun und dazu noch drei Triples, sie erreichte also mit starken Hits die dritte Base. Die jungen Pitcherinnen Julia Reinecke, Michelle Zehnder und Josianne Entner hatten die Situation jederzeit unter Kontrolle und erlaubten in beiden Spielen lediglich 4 Runs. Das erste Spiel endete 12:2 für die «Panthers». Im zweiten Spiel setzten die Luzernerinnen ihre amerikanische Pitcherin ein, deren Würfe eine Geschwindigkeit von über 100 Stundenkilometern erreichen. Im Gegensatz zu den Vorjahren waren die «Panthers» aber in der Lage, diese extrem schnell geworfenen Bälle zu schlagen und behielten auch im zweiten Spiel mit 9:2 die Überhand. Damit setzten sich die «Panthers» mit sieben Siegen bei nur einer Niederlage an die Spitze der Tabelle.

eing. |



## Kinderfussball: Juniorentainer gesucht

**FC WITTENBACH** Letzte Woche war es wieder so weit! Beflügelt durch die EM trafen sich nach den Sommerferien wieder viele Nachwuchs-Lewandowskis, -Ronalos und -Mbappés zum wöchentlichen Training. Die Kinder konnten es kaum erwarten, ihrem liebsten Hobby nachzugehen. Doch leider müssen sich einige F-Junioren noch gedulden, da für ihre Mannschaft kein Trainer gefunden werden konnte. Die Enttäuschung ist gross, haben doch auch sie sich aufs Tschutzen gefreut.

Der Fussballclub möchte auch diesen Kindern ein Lachen ins Gesicht zaubern und sucht darum Juniorentainer. Bist du fussballbegeistert und suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Bist du zuverlässig und übernimmst gerne Verantwortung? Bist du geduldig, motivierend und hast Freude an der Arbeit mit Kindern? Dann komm zu uns – unsere Junioren brauchen dich! Es wird keine Ausbildung vorausgesetzt. Auch rüstige Pensionäre sind herzlich willkommen. Zudem su-

chen auch unsere Herren 2 trainerische Verstärkung. Melde dich bei uns und werde Teil des FC Wittenbach!

Unser Juniorenobmann Aleksandar Zecevic gibt dir gerne Auskunft unter der Nummer 076 480 00 02.

eing. |

# Baumaschinenvermietung

Industriestr.12  
9300 Wittenbach  
071 298 92 96  
079 649 15 94



hofstetter-mechanik.com



## Erdmutter auf Zwetschgenholz



**ZEIT-RAUM** Zum ersten Mal fand «persönlich im zeit-raum» statt. Die Besucher und Besucherinnen liessen sich trotz äusserlicher Distanz von den Aussagen von Margrith Gyr und Peter Schweizer packen. Die Brücke zwischen den beiden interessanten, authentischen Persönlichkeiten bildet ihr Umgang mit Erde – sie nutzt in ihrem Atelier Lehmerde als Ausgangsmaterial für ihre Keramiken, er sieht im gewachsenen Boden die Grundlage des Lebens. Gemeinsam sehen sie die Schönheit im Kleinen, Einfachen, die Freude am Werden und Sein.

Mit seinen gewandten Impulsen führte Jürg Niggli humorvoll und sinnig durch das Ge-

spräch. Am Schluss blieb Dankbarkeit – für das spürbare Engagement, für die vielen Impulse, für Margriths und Peters Geschenk der Erdmutter auf Zwetschgenholz, für das Interesse der Teilnehmenden an diesem inspirierenden Abend, der im Freien bei einem kleinen Apéro seinen Ausklang nahm. Der Verein zeit-raum-wittenbach freut sich über den gelungenen Start.

eing. |



## Berufswahl-Informationsanlass

Wir zeigen Dir welche 5 Berufe, rund um die Gebäudehülle, Du bei uns erlernen kannst, was hinter diesen Berufen steckt, wie die Ausbildung aussieht und welche Entwicklungsmöglichkeiten Du hast.

**Montag, 30. August 2021  
von 16 – 19 Uhr**

Deine Anmeldung nehmen wir gerne bis zum 29. August 2021 unter [www.eigenmann-ag.ch/berufswahl-informationsanlass/](http://www.eigenmann-ag.ch/berufswahl-informationsanlass/) entgegen.

Wir freuen uns auf Dich!

Scan mich!



DACH | SOLAR | SANITÄR | HEIZUNG

Eigenmann AG | Wittenbach | Telefon 071 292 36 36 | [www.eigenmann-ag.ch](http://www.eigenmann-ag.ch)



Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch) oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 92

## Trainingscamp 2021



**HC ROVER** Bereits zum fünften Mal durfte der Handballclub die Profitrainer der Deutschen Handball-Akademie in Wittenbach begrüßen. Wiederum meldeten sich 41 handballhungrige Mädchen und Jungs für die Trainingstage, die erstmals in der neuen Sporthalle Sonnenrain durchgeführt werden konnten, an. Mit dabei bei der diesjährigen Ausgabe war Klaus Feldmann, Leiter der Handball-Akademie. Mit drei weiteren Profitrainern und in Zusammenarbeit mit den Coaches des HC Rover wurde versucht, alles aus dem Nachwuchs herauszuholen. Nach jeweils intensiven Warm-ups trainierten die Kinder Ballhandling, Dribbling, Fangen und Passen, Athletik und Motorik. Zudem wurden Wurftechnik, Täuschungen und Spielfähigkeit geschult. Auch für die Goalies wurde wieder ein separates Spezialtraining auf die Beine gestellt.

Dass die Nachwuchsförderung und insbesondere auch das intensive Training während des Camps Früchte tragen, zeigte sich jüngst, als drei Nachwuchsspieler in die Kader der Regionalauswahlen berufen wurden. Der Handballclub ist stolz auf den Nachwuchs, auf seine Leistungen und auf die Arbeit, die sich dahinter verbirgt.

Ein grosser Dank gilt auch der Abacus Research AG, die das diesjährige Camp wieder mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt hat. So durften die Kinder in tollen Abacus-Trainingscamp-Shirts eine intensive Trainingswoche bestreiten. Dass sie dabei wiederum vom eingespielten Küchenteam rund um Marianne und Leo Müggler, Walter und Margrith Egloff, sowie Vreni Kelemen gepflegt wurden, freut die Organisatoren ganz besonders.

Herzlichen Dank allen Helfern und Helferinnen!

eing. |



**Auch im Coronajahr 2020/2021 durften erfolgreiche Lehrabschlüsse im Alterszentrum Kappelhof gefeiert werden.**

Wie schon in den Vorjahren durften auch in diesem Jahr in der Alterszentrum Kappelhof AG drei Lernende per Ende Juli 2021 ihre Ausbildung im Alterszentrum Kappelhof erfolgreich abschliessen.

Am Mittwoch, 28. Juli 2021, war es wieder so weit. Unter Einhaltung aller coronabedingten Auflagen trafen sich im Restaurant Rondo im Alterszentrum Kappelhof an diesem Nachmittag Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende und natürlich die Hauptpersonen zur feierlichen Verabschiedung und Würdigung der in diesem Jahr erfolgreichen Lernenden.

Eine erfolgreiche Ausbildung schlossen in diesem Jahr im Alterszentrum Kappelhof ab:

**Lernende Pflegefachfrau/FaGe EFZ:**

Frau Millenisha Ramalingam

**Lernende Köchin/Koch EFZ:**

Frau Simea Niedermann

Herr Valentin Chenevard

Die Ausbildungsverantwortlichen, die Kolleginnen und Kollegen wie auch die Kader und die Geschäftsleitung liessen es sich nicht nehmen, diesen Anlass mit musikalischer Begleitung und einem grosszügigen Aperitif gebührend zu feiern.

Nach der sehr persönlichen Ansprache und Würdigung der drei neuen Berufsfachleute durch die Leiterin Administration und Personalverantwortliche des Alterszentrum Kappelhof, Frau Cristina Kock, folgte ein grosser Applaus und ein Abschiedsgeschenk des Hauses.

Das ganze Team des Alterszentrums Kappelhof und alle Bewohnerinnen und Bewohner wünschen den drei ehemaligen Auszubildenden auf dem privaten und beruflichen Lebensweg alles Gute, Freude, viel Erfolg und Erfüllung.

Die reichhaltige und tolle Verpflegung durch das Gastronomieteam des Kappelhofs sowie die gute Laune bei allen Beteiligten haben für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung und Freude bei allen Anwesenden beigetragen.

Im Sommer 2021 haben erneut drei junge Menschen ihre Ausbildung im Alterszentrum Kappelhof begonnen.

Die drei erfolgreichen Auszubildenden des Alterszentrum Kappelhof



Von links: Simea Niedermann, Valentin Chenevard und Millenisha Ramalingam

## Hauptversammlung mit Wahlen

**CVP** Vor den Sommerferien hat die CVP Wittenbach nach längerer pandemiebedingter Zwangspause wieder einmal eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Am Schluss der Versammlung konnten die interessierten Mitglieder einen kurzen Rundgang durch das neue Schulhaus Sonnenrain machen.

Nebst den üblichen Geschäften der jährlichen Hauptversammlung wurden die ordentlichen Wahlen des Vorstandes für die soeben begonnene Amtsdauer 2021/23 durchgeführt. Wie bisher wird die CVP Wittenbach von den zwei Co-Präsidenten Erich Eberle und Thomas Meister geführt. Weiter gehören dem Vorstand Beni Gautschi, Oliver Eberle, Andreas Burkhard, Andreas Eigenmann und Fredi Widmer an.

Die Informationen des Gemeinderats Thomas Meister zur Gemeindeentwicklung stiessen auf grosses Interesse und führten zu angeregten Diskussionen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Diskussion um die räumliche Entwicklung auf der Vision und Strategie der Gemeinde Wittenbach basieren soll, diese ist in einem breiten Mitwirkungsverfahren mit der Bevölkerung erarbeitet worden.

eing. |

## Ein Abend für Leute mit und ohne Traktor

**ZEIT-RAUM** Wer meint, Erde sei einfach Dreck und nichts, was einen in pure Begeisterung versetzen könnte, kennt Peter Schweizer nicht. Dabei bleibt er doch mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Als Bio-bauer, Umweltingenieur und Berater in bäuerlichen Betrieben weiss er, wovon er spricht.

Erde ist die Grundlage für unsere Nahrung, ein lebendiges Sammelsurium von winzigsten Partikeln und Lebewesen, ohne die der natürliche Kreislauf nicht funktioniert. Veränderte Bodenverhältnisse haben schon im Lauf der frühen Geschichte Menschen zum Wandern gezwungen, sogar Kriege ausgelöst. Erde ist ein kostbares, rares Gut. Erfahren Sie mehr im Vortrag «Erde, einfach Dreck? Oder was?» am Donnerstag, 2. September, 19.30 Uhr, im zeit-raum im weissen Schulhaus Dorf in Wittenbach. Mehr Infos unter [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder bei Sibylle und Thomas Zünd, 071 298 33 43.

eing. |



**RAMPENFEST**  
beim Bahnhof Wittenbach

**4. September ab 16 Uhr**

- Live-Musik ab 19 Uhr
- Barbetrieb
- Festwirtschaft
- Freier Eintritt



**Marco Spiegl**



### Raiffeisen Jugend-Ausflug in den Europa-Park Rust

Im September führen wir traditionell unseren Jugend-Ausflug in den Europa-Park durch. Aufgrund von laufend ändernden Einreisebestimmungen im Bundesland Baden-Württemberg, haben wir entschieden den diesjährigen Ausflug in den Europa-Park nicht durchzuführen.

Wir freuen uns, wenn wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam den Nervenkitzel auf den Achterbahnen erleben können.

Raiffeisenbank  
Wittenbach-Häggenschwil

**RAIFFEISEN**

## Torspektakel zum Meisterschaftsaufakt

**FC WITTENBACH** Letzte Woche ist die Grüntal-Elf mit einem Sieg im Cup in die neue Saison gestartet.

Die Teams FC Wittenbach 1 und Rorschacherberg 1 starteten motiviert ins Spiel. Jedoch gab es in der Startphase vermehrt Unterbrüche, die wenig Spielfluss zuließen. In der 32. Minute ging der FC Rorschacherberg in Führung. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld der Wittenbacher wurde Jusic steil geschickt und konnte zur Führung einschieben. Das Heimteam ging mit einem Rückstand in die Pause.

Nach dem Pausentee hatte sich das Heimteam viel vorgenommen. Dennoch waren es wiederum die Gäste, die in der 52. Minute den Spielstand erhöhten, Ferreira traf zum 0:2. Nun stand das Heimteam unter Druck. In der 67. Minute fand ein weiter Einwurf von Breitenmoser den Weg in den Strafraum der Gäste und Brülisauer konnte ins Tor einschieben. Nur rund zwei Minuten später bediente Brülisauer Breitenmoser – dieser traf gekonnt zum 2:2. In der 77. Minute nutzte Keller den freien Platz vor sich und schoss aus rund 35 Metern das Leder ins Kreuz!

Anschliessend waren alle Dämme gebrochen und der neu verpflichtete Marino konnte nach Zuspiel von Brüscheweiler mit seinem Treffer in der 82. Minute den Sack zumachen. In der 94. Minute war es dann nochmals Breitenmoser, der nach der zweiten Vorlage von Brüscheweiler zum Endstand von 5:2 einköpfen konnte.

Das nächste Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft findet am Montag, 30. August, 20.15 Uhr, in Appenzell statt.

Hopp FC Wittenbach!

1. Mannschaft,  
FC Wittenbach

«WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG»  
JETZT SCHNUPPERWOCHE VEREINBAREN!

**REY**  
METALLBAU

rey-metallbau.ch

«LEHRSTELLEN  
METALLBAUER/IN EFZ  
METALLBAUKONSTRUKTEUR/IN EFZ  
FÜR 2022 FREI»

# Rätsel *im Puls*

## Kreuzwörterrätsel

Berufung, Schicksal	Gegen- teil v. unter	Nach- folgerin der EG	weibl. Ziege	↙	Heilbe- hand- lung	Haupt- stadt der Steier- mark	Frist zur Zahlung geben	↘	Dorf, Siedlung	Abk.: Rigi- Bahnen	Bart- entfer- nung	Autokz. Iran	Barm- herzig- keit Gottes	↙	↘	chines. Wort f. Lebens- Energie	Frei- herr	dt. Vorsilbe: weg	Ionische Insel		
↘	↘	↘	↻ 3				schweiz. Enten- tainer † (Vico)	↘	↘	↘	↘	↘	↘			Bundes- amt für Kultur	↘	↘	↘		
↘					männl. Rind		bepflan- zungs- fähig	↘	↻ 1				Holz- blas- instru- mente	↘	↘	Teil des Verdau- ungs- traktes			Zeitungs- bezugs- art (Kw.)		
Anfänger		abendl. Him- mels- farbe		heilig in frz. Städte- namen	↘	↻ 7				griech. Buch- stabe		feierl. Gedicht							alt. Compu- ter- betriebs- system	Filmfigur von Stallone	
Ver- tretung, Not- behelf	↘						den Boden schrub- ben	↘		Stadt östlich von Zürich											
↘				griech. Stadt- staat der Antike			offene Flammen	↘					Gefällt- mir- Button drücken		Strom durch Wien				↻ 5		
zwölf Dutzend	auf- häufen		Weiden des Wildes	↘				↻ 10		Gewäs- ser bei Ein- siedeln		Gross- stadt in Yorkshi- re (GB)							Bewoh- ner der griech. Hptst.	Mittel- euro- päerin	
Schlag- zeuger d. Beatles	↘					Salz- gewin- nungs- anlage			Fels- stück	↘					Vorn. v. Brice †		arab.: Vater (bei Namen)				
↘	↻ 9		althedr. Name für Nubien		gelb- braun- schwarz							alt Bun- desrat (Joseph)		positives Elemen- tarteil- chen	↘						
Mutter d. Nibe- lungen- könige		heiliges Buch des Islams	↘						Abk.: englisch		blauer Jeans- stoff	↘							↻ 6	Frauen- name	An- sprache
Addi- tions- zeichen	↘				frz. Plural- artikel		weibl. Zauber- wesen Mz.	↘				↻ 4		hoher türk. Titel					↘	Zeit- alter	
schauen		Abk.: im Auftrag		Eisho- ckey- club: ZSC ...	↘					Doppel- konso- nant		schweiz. Volks- musiker (Carlo)	↘						↻ 8		
↘							schweiz. Märchen- erzäh- lerin †	↘						↻ 2		Star- Wars- Ritter					
in Reich- weite	↘			brit. Schau- spieler † (Peter)	↘			↻ 11					Ver- halten	↘							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: STERNSCHNUPPE

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [puls-wittenbach.ch](http://puls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.



Starke Marken.  
Vernetzte Medienproduktion.  
Überzeugende Resultate.

**Cavelti AG**  
9201 Gossau  
071 388 81 81  
[cavelti.ch](http://cavelti.ch)



Als **umweltzertifiziertes** Medien- unternehmen produzieren wir ressourcenschonend, doch Nach- haltigkeit hat **viele Facetten** und bedeutet mehr als das Sammeln von Zertifikaten.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [cavelti.ch/nachhaltigkeit](http://cavelti.ch/nachhaltigkeit)